

72h-Aktion 2019

Der BDKJ-Diözesanverband Speyer beteiligt sich an der bundesweiten 72-Stunden-Aktion vom 23. bis 26. Mai 2019.

Träger der Aktion in der Diözese Speyer ist der BDKJ mit seinen Jugendverbänden und Dekanatsverbänden. Bunte Jugendgruppen, die die Grundlagen des BDKJ und seiner Jugendverbände mittragen, sind ebenfalls zur Teilnahme eingeladen. Die für die Öffentlichkeitsarbeit notwendigen Materialien und Informationen stellt die Diözesanebene den Koordinierungskreisen und Aktionsgruppen zur Verfügung. Weiterhin werden Materialien und Arbeitshilfen der Bundesebene sowie ergänzende Materialien durch die Diözesanebene zur Verfügung gestellt.

Unsere Ziele

Leitziel der Aktion:

Kinder und Jugendliche engagieren sich während der Aktion in sozialer Weise.

Das Profil der Arbeit des BDKJ und seiner Jugendverbände ist gestärkt und die Nachhaltigkeit wird gefördert: Die Gesellschaft wird aktiv mitgestaltet und diakonisches Handeln lebendig.

Weitere Ziele:

- Kinder und Jugendlichen werden angeregt, sich mit ihrem Umfeld auseinanderzusetzen, Defizite und Ungerechtigkeiten wahrzunehmen und sich für Gerechtigkeit einzusetzen. Sie erleben, dass sie mit Spaß und Sinn etwas gestalten können und gemeinsam Verantwortung übernehmen können.
- Die Aktion ist eine Bereicherung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.
- Die Teilnehmenden sind motiviert, sich in einem Jugendverband zu engagieren. Die Verbandsidentität bei den Teilnehmenden wächst.
- Die Öffentlichkeit nimmt wahr, dass katholische Jugendverbände und Jugendorganisationen sozial, engagiert, christlich motiviert, bundesweit leistungsfähig und nachhaltig zukunftsfähig sind.
- Ehrenamtliches Engagement wird in der Öffentlichkeit anerkannt.
- Die katholische Jugend(verbands)arbeit wird von sozialen und kommunalen Einrichtungen als kompetenter Kooperationspartner und leistungsfähigem Träger der außerschulischen Jugendbildung wahrgenommen.
- Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern sind vertieft.

Erste Schritte

Nach der Diözesanversammlung bildet sich eine **AG 72h-Aktion**. Sie setzt sich aus Mitgliedern der Jugendverbände, Vertreter_innen der Dekanate, Mitarbeiter_innen der Abteilung Jugendseelsorge und ggf. weiteren Interessierten zusammen

Die AG 72h-Aktion vereinbart ein **erstes Treffen** für die Zeit nach den Sommerferien. Bei diesem Treffen tauscht sich die AG über die Reflexionsergebnisse der letzten 72h-Aktion aus und erarbeitet einen „Fahrplan“ zur weiteren Vorbereitung der 72h-Aktion.

Der Fahrplan beinhaltet folgende Punkte:

- 1 • Ein oder mehrere Vorschläge für einen inhaltlichen Schwerpunkt, mit dem wir die
- 2 72h-Aktion im DV Speyer besonders gestalten und hervorheben können.
- 3 • Ein Vorschlag für die Aufteilung der anstehenden Aufgaben in Teams.
- 4 • Ein Entwurf für ein Zeitraster mit den wichtigsten Meilensteinen.
- 5 • Ergebnisse und Kritikpunkte der letzten Aktion der Diözesan- und Bundesebene.
- 6

7 Der Fahrplan und die Vorschläge der AG 72h-Aktion werden der **KOMV/KODV** vorgestellt.
8 Diese berät und beschließt über das weitere Vorgehen sowie über die Weiterarbeit der AG
9 und evtl. zu gründender Unter- bzw. Fachteams.

>> Abstimmungsergebnis zu diesem Antrag

Ja-Stimmen:	29	<input checked="" type="checkbox"/>	angenommen
Nein-Stimmen:	0	<input type="checkbox"/>	abgelehnt
Enthaltungen:	0	<input type="checkbox"/>	vertagt